

Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden

Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden

Tel. 0351/ 310 00 41

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Facebook: de-de.facebook.com/kirche.blasewitz

Instagram: @instagram.com/kirchgemeinde.blasewitz/

Öffnungszeiten:

Mo 16-18 Uhr Di 12-14 Uhr
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

Kirchgeld an: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 20 3506 0190 1606 2000 44, BIC: GENODED1DKD
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

Spenden Öffentlichkeitsarbeit an:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 64 3506 0190 1606 2000 28, BIC: GENODED1DKD
Zweck: Spende Öffentlichkeitsarbeit

Spenden an: Kassenverwaltung Dresden

IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENODED1DKD
Zweck: RT0913/ Zweck/ Adresse des Spenders

Kirchen

Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen



Kirchenvorstand

Vorsitzender: **Dr. Frank Kromer**

E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Pfarrstellen

Pfarrer **Dr. Christoph Herbst**

E-Mail: herbst@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Tel. 0351/ 314 614 40, Sprechzeit im Pfarramt: nach Vereinbarung

Pfarrer **Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse**

E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Tel. 0351/ 203 45 56, Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrerin **Anke Arnold**

E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Tel. 01573/ 491 81 08, Sprechzeit im Pfarrhaus: nach Vereinbarung

Kirchenmusik

Margret Leidenberger Tel. 0351/ 269 11 89, Fax 211 87 70

E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Gemeindepädagogik

Claudia Richter Tel. 0351/ 310 96 49

E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sebastian Holzhausen Tel. 0171/ 838 08 52

E-Mail: sebastian.holzhausen@evlks.de

Alina Heidschmidt Tel. 0152/ 23 82 08 88

E-Mail: heidschmidt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 0351/ 310 54 25

Voglerstraße 2 Fax 0351/ 312 34 98

E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Friedhöfe

Striesener Friedhof Tel. 0351/ 310 05 11

Johannisfriedhof Tel. 0351/ 252 52 02

Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr

Druck Saxoprint Dresden

Titelbild Weihnachten in der Bethlehemkirche, Tolkewitz

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **7. November**

Abholung für Austräger: **21. Januar**



Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

„Das Licht scheint in der Finsternis“



Das Weihnachtsfest lebt von dem starken Symbol des Lichtes, das für Jesus Christus steht. Wenn wir die Kerzen anzünden und das Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Kirchen angekommen ist, feiern wir das Fest der Christgeburt. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr 2024, in dem uns als Jahreslosung ein Wort aus der Bibel begleitet: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14). Der Kirchenvorstand

Spendenaufwurf: „Licht an!“ in der Heilig-Geist-Kirche

Ein Blick in den Schalt- und Sicherungskasten im Eingang der Heilig-Geist-Kirche zeigt: Die Elektroanlage ist in die Jahre gekommen. Leitungen sind marode. Manche Schalter und Lampen sind kaputt. Elektriker tun sich schwer, noch Reparaturen durchzuführen - aus Sicherheitsgründen.

Damit in der Heilig-Geist-Kirche nicht das Licht ausgeht, müssen wir dringend die komplette Elektroanlage erneuern. Benötigt werden unter anderem: neue Stromleitungen, Steckdosen, Lichtschalter und Lampen. Das ist ein großes Projekt, das nach einer ersten Schätzung der Planer mit allen notwendigen Nebenarbeiten ca. 500.000 € kosten wird. Sobald die Planung fertiggestellt ist, beantragen wir als



Kirchgemeinde dafür Unterstützung durch eine außerordentliche Zuweisung bei der Landeskirche. Einen großen Anteil werden wir aber auch als Eigenmittel selbst aufbringen müssen.

Deshalb bitten wir Sie: Unterstützen Sie das Projekt „Licht an!“ für die Heilig-Geist-Kirche“ mit einer großzügigen Spende! Kreative Ideen für das Spendensammeln sind ebenfalls herzlich willkommen; melden Sie sich dazu gerne im Pfarramt oder direkt bei mir.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Christoph Herbst

Spendenkonto:

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden

IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENODED1DKD

Zweck: RT0913/ Spende Elektrik Heilig-Geist-Kirche + Adresse

Bei Spenden bis 300 € wird der Kontoauszug als Spendenbeleg anerkannt. Gern stellen wir Ihnen im Pfarramt eine Spendenbescheinigung aus.



Wurzeln des Glaubens - im Kindergarten

Ich schreibe diese Zeilen, obwohl ich den Glauben nicht gut in Worte fassen kann. Ich vertraue meinem Glauben. Weil ich mich zu Hause fühle in unserer Gemeinde, vertraue ich ihm. Durch die Gemeinschaft in der Gemeinde habe ich das Gefühl, es geht anderen auch so. Ein entscheidender Ort dieser Gemeinschaft war für mich unser Gemeindekindergarten in Blasewitz - und diesen möchte ich hier wertschätzen.



Krippe mit Egli-Figuren im Kindergarten unserer Kirchgemeinde

In unserer Familie wurde das christliche Verständnis nie in Worte gefasst. Das bewusste „in Worte Fassen“ lebte für mich zuerst im Kindergarten unserer Gemeinde auf. Ich bin dankbar dafür, dass auch meine Kinder in unserem Kindergarten den Glauben erleben konnten.

Das gemeinsame Beten wird nicht von allen Familien praktiziert. Dann kann es sein, dass die Kinder Gebete aus dem Kindergarten nach Hause mitbringen und so entsteht etwas Neues in der Familie: Kinder beten mit ihren Eltern. Ich erlebe es als ein Geschenk für unsere Gemeinde, diese Möglichkeit zu haben, dass es in den frühen Kinderjahren ein Umfeld gibt, wo man erfahren kann, was „Glauben“ ist. Damit kann ein Grund gelegt werden, Erfüllung für eine tiefe Sehnsucht zu finden.

Wie schön ist es für unsere Gemeinde, dass unsere Kinder solche Erfahrungen des Glaubens im Kindergarten machen können. Ich hoffe, dass meine Kinder diese Verwurzelung später weiterhin spüren, auch wenn es dazwischen sicherlich auch Zeiten des Zweifels geben wird. Kinder nehmen viel an, was ihnen angeboten wird, aber auch die Eltern nehmen dadurch viel mit. Die Familien feiern gemeinsame Sommerfeste, es gibt viele Kontakte im Umfeld des Kindergartens, die nachwirken. Zum Beispiel treffen sich einige Familien der ehemaligen Kindergartenkinder noch immer jedes Jahr zur Rüstzeit in Krummenhennersdorf, die dadurch zu guten Freunden geworden sind. Es gibt viele Themen und gemeinsame Aktionen, durch die Eltern und sogar die Großeltern über die Kinder Anschluss in der Gemeinde finden können. Dafür sei an dieser Stelle einmal „Danke!“ gesagt.

Es grüßt Sie herzlich
Susanne Starke
Mitglied im Kirchenvorstand



<p>Monatsspruch Dezember</p> <p>Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.</p> <p>Lukas 2,30-31</p>	<p>Blasewitz</p>  <p>Heilig-Geist-Kirche</p>
<p>3. Dezember 1. Advent</p>	<p>17.00 Uhr Gospelmusik und Offenes Singen im Advent</p>
<p>10. Dezember 2. Advent</p>	<p>10.30 Uhr Predigtgottesdienst mit der Band NOMESO Pfarrer Dr. Herbst</p>
<p>17. Dezember 3. Advent</p>	<p>10.30 Uhr Gottesdienst mit Krippen- spiel des Kindergartens Pfarrer Dr. Hasse & Team</p>
<p>24. Dezember Heiligabend</p>	<p>14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Dr. Herbst/ Richter</p> <p>16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Dr. Herbst/ Richter</p> <p>18.00 Uhr Christvesper Pfarrer Dr. Herbst</p> <p>23.00 Uhr Christnacht Diakon Holzhausen</p>
<p>25. Dezember 1. Feiertag</p>	
<p>26. Dezember 2. Feiertag</p>	
<p>31. Dezember Silvester</p>	<p>18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p>

<p>Striesen</p>  <p>Versöhnungskirche</p>	<p>Tolkewitz</p>  <p>Bethlehemkirche</p>
<p>9.30 Uhr Familiengottesdienst „Weihnachts-ABC“ PfarrerIn Arnold & Team</p>	<p>9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p> <p>20.00 Uhr Halbe Stunde für Gott</p>
<p>9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedenken PfarrerIn Arnold</p>	<p> 17.00 Uhr Musikalische Vesper im Advent</p> <p>20.00 Uhr Halbe Stunde für Gott</p>
<p>9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p> <p>17.00 Uhr Adventskonzert</p>	<p>9.00 Uhr Predigtgottesdienst zum Kirchweihfest Prädikantin Friebel</p> <p>20.00 Uhr Halbe Stunde für Gott</p>
<p>10.30 Uhr Krippenspiel der Kurrende PfarrerIn Arnold</p>	<p>11.00 Uhr Krippenspiel der Theater-Kids</p>
<p>14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kurrende PfarrerIn Arnold</p>	<p>15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Theater- Kids</p>
<p>16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde</p>	<p>17.00 Uhr Christvesper Pfarrer Dr. Hasse</p>
<p>18.00 Uhr Christvesper Superintendent Behr</p>	
	<p>10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p>
<p>10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p>	<p></p>
<p>18.00 Uhr Silvesterkonzert: Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Kantaten 4-6</p>	<p>16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p>

 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Monatsspruch Januar	Blasewitz
Junger Wein gehört in neue Schläuche.	
Markus 2,22	Heilig-Geist-Kirche
1. Januar Neujahrstag	
6. Januar Epiphania	19.00 Uhr Musikalische Vesper mit dem Posaunenchor
7. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	
14. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrerin Arnold (Saal Gemeindehaus)
21. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania	10.30 Uhr 😊 Gottesdienst mit Erstabendmahl der Kinder Pfarrer Dr. Hasse
28. Januar Septuagesimae	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse 20.00 Uhr Taizégebet

„Sekundenschlag“ Neujahr 2024

Wie zu keinem anderen Moment schauen so viele Menschen in aller Welt auf die Uhren wie in der Silvesternacht. Auf die Sekunde genau wird registriert, wann das Neue Jahr 2024 beginnt.

Wir erinnern an dieser Stelle an ein Kunstwerk von Franziska und Sophie Hoffmann, das in der Sommerausstellung 2023 an der Heilig-Geist-Kirche zu sehen war, gebildet aus vier Zeigern, die den Zeigern der Kirchturmuhren nachgebildet sind. Die Zeiger stehen auf 5 nach 12 und damit auf einer Position, die ein Sekundenzeiger 1440 mal am Tag anzeigen würde. Das Kunstwerk konnte den Betrachter dazu inspirieren, den Lauf der Zeit zu meditieren.

Wenn ein Neues Jahr beginnt, nehmen wir die Zeit, die uns mit diesem Jahr geschenkt wird, als ein Geschenk Gottes an. Wir wissen nicht, was es für uns bringen wird, dürfen aber darauf vertrauen, dass unsere Lebenszeit in den Händen Gottes geborgen ist, wie es der Psalmist sagt: „Herr, ich



Franziska & Sophia Hoffmann:
Sekundenschlag, 2023

Striesen	Tolkewitz
	
Versöhnungskirche	Bethlehemkirche
16.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrerin Arnold	
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Bilderpredigt Pfarrer Dr. Hasse (im Gemeindesaal)	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst
9.30 Uhr 😊 Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst (im Gemeindesaal)	9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold
9.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrerin Arnold (im Gemeindesaal)	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse
9.30 Uhr 😊 Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst (im Gemeindesaal)	

😊 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm 31,16).

Bibel-Gesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft

In die Große Sakristei der Versöhnungskirche lädt Sie wieder herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine: 12.12./ 09. + 23.01.



Taizé-Gebet: 28. Januar

Mit Gesang, Lesung und meditativer Stille wollen wir das Gebet nach der Liturgie der Bruderschaft von Taizé feiern. Wir laden 20.00 Uhr herzlich in die Heilig-Geist-Kirche ein.



Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.

www.seniorenhilfe-dresden.de
 Sozialstation, Pohlandstraße 35
 Häusliche Krankenpflege: Tel. 310 54 41
 Tagespflege, Dornblühstr. 21: Tel. 314 664 63
 Tagespflege, Bodenbacher Str. 24: Tel. 272 166 60
 Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 340 08 76

Kirchenmusik

Kurrende*

mittwochs & donnerstags jeweils
16.00-16.45 Uhr, ab 4 Jahre, CHZ Versöhnungskirche
16.45-17.30 Uhr, ab 2. Klasse, CHZ Versöhnungskirche

Jugendchor*

donnerstags 18.00-19.00 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

Chor Nordische Vokalmusik

montags 19.00-21.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Gospelchor

dienstags 19.30-21.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Kantorei

donnerstags 19.30-21.30 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Ephorale Seniorenkantorei

mittwochs 10.00-11.30 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Erwachsenen-Flötenkreis

dienstags 18.30-19.30 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

Kinder-Streicherkreis*

14-täg. mittwochs 18.00-19.00 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

Instrumentalkreis 15.+22.12 / 05.+19.01.

19.00-20.30 Uhr, GMH Bethlehemkirche,
Kontakt-Tel. 0162/ 69 68 129

Jungbläser*

montags 17.30-18.15 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Posaunenchor

montags 19.30-21.00 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Kinderkreise

Vater-Mutter-Kind-Kreis 0-3 Jahre

donnerstags 9.00-10.30 Uhr, PFH Versöhnungskirche

Kindergemeinde*

montags 15.00-15.45 Uhr: 1. Klasse, PFH Vers.-Kirche
montags 16.00-17.30 Uhr: 2.-4. Klasse, GSK Vers.-Kirche
dienstags 15.30-17.00 Uhr: 2.-4. Klasse, GSK Vers.-Kirche
Projekt-WG (3 x im Jahr): 5.-6. Klasse, GMH Bethlehemkirche

Kindertheater* ab 1. Klasse

donnerstags 16.00-17.00 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Seniorengruppen

Seniorenkaffee 20.12. / 10.+24.01.

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Monatsrunde „60 plus“ 13.12./ 03.01.

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, LUZI Versöhnungskirche

Seniorenkreis 06.12./ 17.01.

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Frauengruppen

Frauentreff

donnerstags 10.00-12.00 Uhr, GSK Versöhnungskirche

14.12. Weihnachtsbasteln

18.01. Papiergestaltung

Mütterkreis

mittwochs 20.00-21.00 Uhr, PFH Versöhnungskirche

06.12. Weihnachtsfeier

03.01. Jahreslosung 2024

Jugend

Junge Gemeinde*

mittwochs 19.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Junge Erwachsene* 06.+20.12 / 03.+17.+31.01.

mittwochs 19.15 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Verschiedenes

Männermorgengebet

mittwochs 7.00-7.30 Uhr, Heilig-Geist-Kirche mit anschließendem Frühstück im GMH (nicht in den Schulferien)

Taizégebet 28.01.

Sonntag 20.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche

Besuchskreis Striesen 29.01.

Montag 17.00-18.00 Uhr, PFH Versöhnungskirche

Besuchskreis Tolkewitz 11.12.

Montag 19.00-20.00 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Diakoniekreis 29.01.

Montag 18.15-19.00 Uhr, PFH Versöhnungskirche

Hauskreis I

Kontakt über Frau Marks, Tel. 0351/ 275 774 64

Hauskreis II

mit Herrn Breithaupt, Kontakt-Tel. 0351/ 310 75 41

AG Integration / Deutschkurs

dienstags 9.30-11.30 Uhr, SIZI Versöhnungskirche



Weihnachtskrippe mit Kerze in der Versöhnungskirche

„Friede auf Erden“

Diese Weihnachtszeit findet uns als ziemlich rastloses Menschengeschlecht. Wir haben weder Frieden in uns noch Frieden um uns. Überall quälen lähmende Ängste die Menschen bei Tag und verfolgen sie bei Nacht. Unsere Welt ist krank an Krieg. Wohin wir uns immer wenden, sehen wir seine verhängnisvollen Möglichkeiten. Und doch, meine Freunde, kann die Weihnachtshoffnung auf Frieden und guten Willen unter allen Menschen nicht länger als eine Art frommer Traum einiger Schwärmer abgetan werden. Wenn wir in dieser Welt nicht guten Willens gegen die Menschen sind, werden wir uns durch den Missbrauch unserer eigenen Werkzeuge und unserer eigenen Macht selbst vernichten. [...] Ich träume auch heute noch davon, dass eines Tages der Krieg ein Ende nehmen wird.

Martin Luther King (1929-1968): Predigt zu Weihnachten 1967

Legende:

GMH - Gemeindehaus
LUZI - Lutherzimmer
SIZI - Sitzungszimmer
CHZ - Chorzimmer

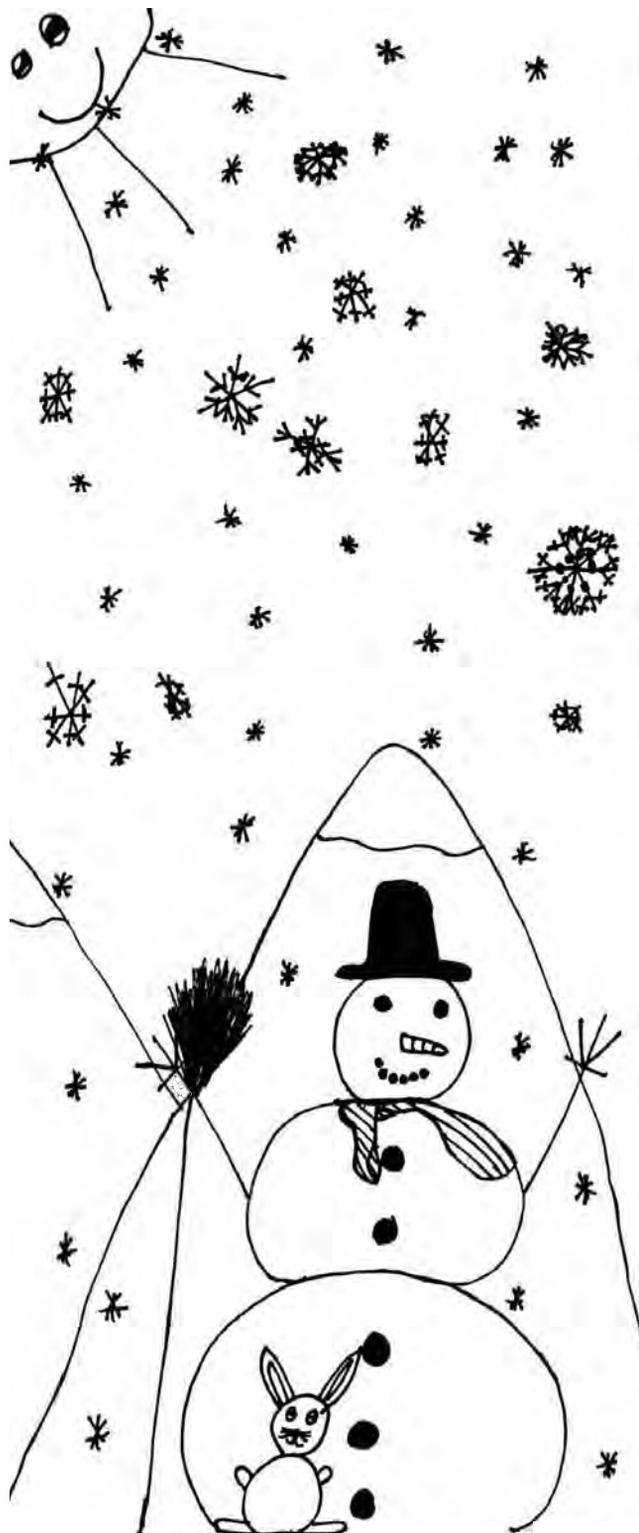
PFH - Pfarrhaus

SAAL - Großer Saal

GSK - Große Sakristei

* - gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

WINTERZEIT



Liebe Kinder,
dieses Winterbild hat Magdalena für euch gezeichnet. Sie hat sich auch genau die Stelle ausgesucht, wo ich unser kleines Kirchenmäuschen verstecken soll. Findet ihr es?

Ich wünsche euch eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Euer Stefan



Adventszauber 2.0: 1. und 2. Dezember

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Adventszauber im Hof der Ökumenischen Seniorenhilfe Dresden e.V. geben: Pohlandstraße 35. Wir werden Sie kulinarisch, kulturell und mit viel Herz am 1. und 2. Dezember in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr verwöhnen.



Wir werden für Sie ein buntes Programm mit vielen großen und kleinen Künstlern und Künstlerinnen gestalten, die Kinder mit Überraschungen erfreuen und miteinander ins Gespräch kommen. Dank einer Förderung des Stadtbezirkes Dresden-Blasewitz wird es uns möglich sein, die Preise für Essen und Trinken sehr moderat zu gestalten. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen aller Mitarbeitenden der ÖSH grüßt Sie herzlich Ihre Anka Velde.

Besinnungstag zum Beginn der Adventszeit: 2. Dezember



„Schauen und lauschen auf das, was naht“:

Gemeinsam wollen wir uns mit allen Sinnen in Zeiten der Stille, im Meditieren und im Gebet auf den Advent einstimmen. Den Tag beschließt eine gemeinsame Feier des Heiligen Abendmahls. Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr erneut zu zweit diesen Tag vorbereitet haben. Frau Ulrike Bauer ist neben ihrer Tätigkeit als Supervisorin zugleich ausgebildete geistliche Begleiterin. Um für das Mittagessen planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 26. November über unser Pfarramt Sebastian-Bach-Str. 13 (E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de oder Tel.: 0351/ 3100041). Eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

Ort: Heilig-Geist-Kirche. Zeit: 9.30 Uhr - ca. 15 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pfarrerin Anke Arnold



Andreas Felger: Vater Unser IV (Dein Reich komme). Aquarell auf Papier, 2004

Adventliche Vesper: 2. Dezember



"Licht in der Nacht" - mit diesem Kanon werden die Kinder der Kurrende wieder mit ihren Mänteln und Kerzen in die Versöhnungskirche einziehen. Sie wollen uns das Licht des Advents mit alten und neuen Liedern näher bringen. Auch die kleinen und großen Instrumentalisten der Evangelischen Musizierschule sind mit dabei. Lange haben wir uns auf diese Vesper vorbereitet und mit jeder Woche steigt die Vorfreude auf diese besondere Zeit des Wartens. Lassen auch Sie sich anstecken von der Vorfreude der Kinder und stimmen Sie mit ein: "Singet fröhlich im Advent".

Beginn: 16.30 Uhr.

Am Ende der Vesper wollen wir die Sterne am Kirchturm bestaunen, wenn sie zum ersten Mal wieder leuchten.

Familiengottesdienst: 3. Dezember



Anfang

Duft

Vater

Engel

Nuss

Tanngrün

Aller guten Dinge sind Drei.

Den Advent einmal durch-

buchstabieren - das wollten

wir schon einmal, aber immer

kam etwas dazwischen.

Wir laden dazu ein, die

ganze Vielfalt an schö-

nen Traditionen, Liedern, Düften, Leckereien und

Erinnerungen zu erleben. Wir ahnen, wie wichtig

uns allen diese besondere Zeit bis Weihnachten ist.

Deshalb begrüßen wir Kleine und Große zum Famili-

engottesdienst am Ersten Advent um 9.30 Uhr in der

Versöhnungskirche. Wir singen, hören, schmecken

und erleben, wie wunderbar diese Zeit ist!



Adventliche Musik aus Pop, Rock, Jazz & Gospel: 3. Dezember

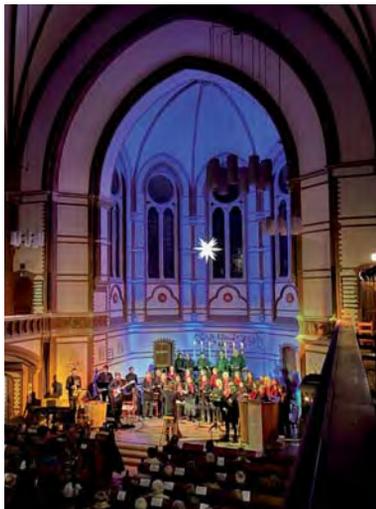


Unter dem Motto „Ankommen“ wird am Ersten Advent zu Adventlicher Musik aus Pop, Rock, Jazz und Gospel in die Heilig-Geist-Kirche eingeladen zum Start in das Neue Kirchenjahr.

Chor und Band gestalten die Musik, auch gemeinsames Singen ist geplant. Leitung: Rebecca Viertel, Popkantorin.

Im Anschluss laden wir zu einem gemütliche Plausch bei einer Tasse Glühwein und einem Imbiss ein.

Beginn: 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, ein Unkostenbeitrag wird erbeten.



Adventskonzert des Striesener Männerchores:

10. Dezember



Am Sonntag-nachmittag lädt der Männerchor Dresden-Striesen e.V. zu einem Konzert in die Heilig-Geist-Kirche



ein, das unter dem Motto steht: „O Heiland“. Geboten wird ein Programm mit bekannten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern. Auch das gemeinsame Singen mit den Besuchern gehört zur Tradition des Chores. Beginn: 16.00 Uhr, Eintritt frei. Nach dem Konzert wird um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten gebeten. Veranstalter des Konzertes ist der Männerchor Dresden-Striesen e. V.

Musikalische Vesper in der Bethlehemkirche:

10. Dezember



Wir laden ein zu adventlicher Chormusik und Texten. Die Seniorekantorei des Kirchenbezirk Dresden-Mitte musiziert zusammen mit Instrumentalisten unter anderem das „Magnificat“ in einer Vertonung von Johann Rosenmüller. Rosenmüller wurde 1620 in Oelsnitz im Vogtland geboren, er starb 1684 in Wolfenbüttel, wo er zeitweilig als Hofkapellmeister wirkte. Gemeinsam mit dem Flötenkreis singen und musizieren wir mit allen Anwesenden Adventslieder in alten und neuen Bearbeitungen. Beginn: 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, wir erbitten einen Unkostenbeitrag.



„Süßer die Glocken nie klingen“ - Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren: 13. Dezember



In guter Tradition laden wir und die Ökumenische Seniorenhilfe Sie zum Beisammensein im Advent ein. Wir treffen uns am Mittwoch von 14.30 bis 16.00 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses an der Versöhnungskirche. Wir werden an adventlich geschmückten Tischen Kaffee und Gebäck genießen, gemeinsam vertraute Lieder singen und Verschiedenes zum Thema „Glocken“ hören. Gern können Sie den Fahrdienst der Ökumenischen Seniorenhilfe



in Anspruch nehmen. Bitte melden Sie sich dazu im Büro der Senioren-Begegnungsstätte (Tel. 3400876) oder im Pfarramt (Tel. 3100041).

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Diakoniekreis der Versöhnungskirche

Adventsblasen im Schillergarten: 16. Dezember



Seit 1967 besteht diese Tradition. Im Schillergarten erklingen am Sonnabendvormittag ab 11.00 Uhr Advents- und Weihnachtslieder. Leitung: Sebastian Lange.

**Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent
17.00 Uhr Versöhnungskirche**

Benjamin Britten:
A Ceremony of Carols
für Chor und Harfe

Camille Saint-Saëns:
Oratorio de Noël
(Weihnachtsoratorium)

Gretel Wittenburg, Sopran
Cornelia Kieschnik, Mezzosopran
Stephanie Hauptfleisch, Alt
Samir Bouadjadja, Tenor
Johannes G. Schmidt, Bass
Sinfonietta Dresden
Jugendchor und Kantorei
Leitung: Margret Leidenberger

Eintritt: 20 € / ermäßigt 18 €
Kartenvorverkauf über das Pfarramt und in der Schillergalerie

Bibelgespräch „Der Stammbaum Jesu“: 19. Dezember

Das Matthäusevangelium beginnt mit einer Beschreibung des „Stammbaumes Jesu“, der von Abraham über König David bis zu Jesus führt. In vielen Kirchenfenstern ist der Stammbaum Jesu eindrucksvoll dargestellt, der aus der „Wurzel Jesse“ hervorstößt. Das bezieht sich auf Isai, den Vater von König David, und die Prophezeiung des Messias im Buch des Propheten Jesaja: „Es wird ein Reis [Zweig] hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke ...“ (Jesaja 11,1-2). Besungen wird die „Wurzel Jesse“ in dem Weihnachtslied „Es ist ein Ros [Reis] entsprungen“.



Eingeladen wird zum Bibelgespräch in der Begegnungsstätte der Ökumenischen Seniorenhilfe, Wittenberger Straße 83. Beginn mit Kaffeetrinken um 14.00 Uhr, Bibelgespräch mit Pfarrer Dr. Hasse ab 14.30 Uhr.

**Sonntag, 31. Dezember, Silvester
18.00 Uhr Versöhnungskirche**

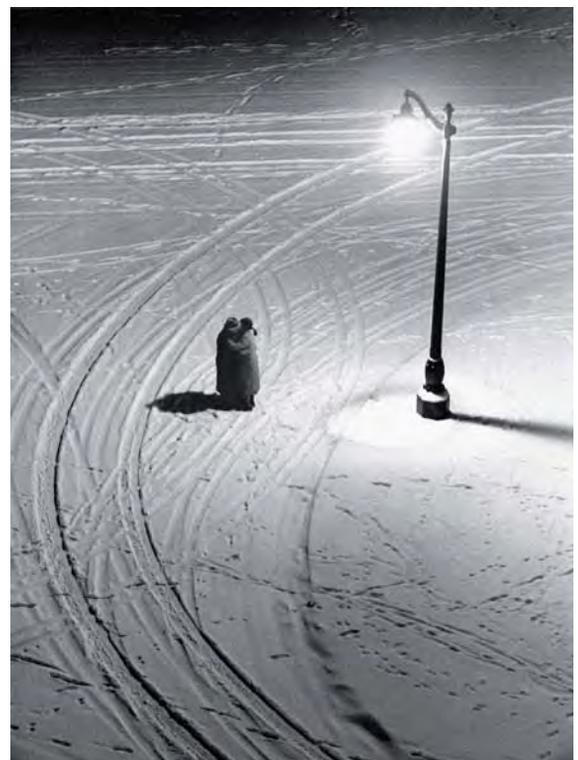
Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium
Kantaten 4-6

Gretel Wittenburg, Sopran
Cornelia Kieschnik, Alt
Samir Bouadjadja, Tenor
Johannes G. Schmidt, Bass
Kantorei und Kammerorchester der Kirchengemeinde
Leitung: Margret Leidenberger

Eintritt: 20 € / ermäßigt 18 €
Kartenvorverkauf über das Pfarramt und in der Schillergalerie

Bilderpredigt: 7. Januar

Eingeladen wird zu einer Bilderpredigt über eine Fotografie des Fotografen Fred Stein (1909-1967), der in Dresden als Sohn des Rabbiners Leopold Stein geboren wurde, hier seine Kindheit verbrachte und



Fred Stein (1909-1967): Umarmung. Paris 1934

später in Leipzig Jura studierte. 1933 emigrierte er nach Paris und von dort aus 1941 nach New York, wo er 1967 starb. Die Fotografie zeigt die berührende Szene einer Umarmung im Winter in Paris. Im Jahr 1954 schrieb Fred Stein von New York aus an seinen ehemaligen Lehrer Will Grohmann (1887-1968) am König-Georg-Gymnasium in Dresden: „Dresden vertrieb mich; so wurde ich Fotograf. Ich freue mich, meine neuen Heimaten, Paris und nun New York, auch anderen vermitteln zu können; die alte Heimat aber hatte den Kern zu ihrer Zerstörung

selbst gelegt. Schade! Nur in Gedanken kann ich jetzt durch Dresden streifen ...“.

Bilderpredigt mit Pfarrer Dr. Hasse im Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Beginn: 9.30 Uhr.

Konzert „Federwind“: 13. Januar



Eingeladen wird zu einem Konzert mit Ute und Andreas Zöllner, das unter dem Motto steht: „Federwind - Gesänge vom Schweben zwischen den Welten“. Nach über 20 Jahren „Das Blaue Einhorn“ ist Andreas Zöllner seit 2015 mit seiner Frau Ute als DUO unterwegs. Es erklingen eigene Lieder, traditionelle Gesänge und Chansons aus aller Welt. Lieder von der Sehnsucht nach einer neuen Welt und vom Leben auf der Schwelle, wo das Alte nicht mehr und das Neue noch nicht ist - nur der Wind, der uns treibt und der uns trägt.



Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13, Beginn: 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr). Eintritt frei, Spende erbeten. Weitere Informationen unter: www.andzoe.de.

„Zwischen den Zeilen lesen...“ 2024 – „Zeit und Ewigkeit“: 17. Januar



2023 haben wir die neue Reihe „Zwischen den Zeilen lesen ...“ gestartet. Gemeinsam lesen und erkunden wir auf kreative Weise biblische, religiöse und philosophische Texte.



Bildnachweis: Zeit in der Spirale, unendlich, Louis Reinders, Lizenz: CC-BY-NC-SA 2.0

Nach den bisherigen gut besuchten Abenden und spannenden Gesprächen

möchten wir die Reihe im neuen Jahr 2024 fortsetzen und diesmal unter ein Jahresthema stellen: „Zeit und Ewigkeit“. Folgende Termine sind geplant:

- Mittwoch, 17. Januar;
- Donnerstag, 11. April;
- Mittwoch, 28. August und
- Mittwoch, 23. Oktober 2024,

jeweils 19.30 Uhr, im Gemeindesaal in der Sebastian-Bach-Str. 13.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Antje Gumsch und Dr. Christoph Herbst

Swing-Tanz-Abend: 26. Januar



Nach drei Jahren Pause findet im Großen Saal der Versöhnungskirche wieder ein Swing-Tanz-Abend mit Live Musik statt. Dazu liefert das New Town Swing Orchestra den Tänzern glühende Sohlen und treibt ihnen den Schweiß auf die Stirn. Aber auch Nichttänzer dürfen sich auf mitreißend swingende Tanzmusik und Arrangements berühmter Bigbands

wie der von Count Basie, Quincy Jones und Gordon Goodwin freuen. Wer eine Pause braucht, kann sich bei Schmalzbrot, Häppchen und guten „Drinks“ stärken. Die Junge Gemeinde wird die Cocktails mixen. Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 22 € können im Pfarramt und an der Abendkasse erworben werden. Ein Anteil der Einnahmen kommt dem Projekt „Licht an! - neue Elektrik für die Heilig-Geist-Kirche“ zugute.



Vortrag am Holocaust-Gedenktag: 27. Januar



Am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus wird zu einem Vortrag eingeladen zum Thema: „Unsere Nächsten - unsere Nachbarn“. Die Arbeitsgruppe Stolpersteine wird über ihre Arbeit berichten und aus dem Leben von Julie und Berthold Altmann erzählen. Das jüdische Ehepaar wurde 1943 nach Auschwitz deportiert. Die Befreiung des Konzentrationslagers am 27. Januar 1945 erlebten sie nicht mehr.



Julie muss eine resolute und geschickte Frau gewesen sein. Ihr erster Mann starb jung und ließ sie mit zwei kleinen Kindern zurück. 1921 zog sie mit den Kindern aus der rheinischen Heimat nach Dresden. Der Sohn besuchte die Kreuzschule, davon existieren Fotos. 1923 heiratete Berthold Altmann die kleine Familie. Sie bauten zusammen die „Dresdner



Anzeige der Kleiderstickerein in: Historische Adressbücher 1930, Teil IV Berufsklassen und Gewerbebetriebe, S. 192.

Kurbelstickerei“ auf ... bis sie 1935 enteignet wurden. Da zogen sie nach Striesen. Aber 1939 begannen die Judenhaus-

Einweisungen: 4 Umzüge in 3 Jahren bis zur Inter-
nierung im Lager Hellerberg 1942.
Für Julie und Berthold Altmann sollen im März
2024 Stolpersteine vor ihrem Striesener Wohnhaus
Schlüterstraße 23 verlegt werden.
Vortrag im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13,
Beginn: 17 Uhr.

Ökumenische Bibelwoche 2024: 5.-8. Februar



Eingeladen wird zur Ökumenischen Bibelwoche,
die von Pfarrerinnen und Pfarrern der evangelisch-
methodistischen, römisch-katholischen und evange-
lisch-lutherischen Kirche gemeinsam gestaltet wird.
Die Ökumenische Bibelwoche 2024 steht unter dem
Thema: „Und das ist erst der Anfang ...“ mit ausge-
wählten Texten aus dem 1. Buch Mose (Genesis).
Unsere Welt ist voller Widersprüche und Span-



Pieter Bruegel d. Ä.: Kleiner Turmbau zu Babel, um 1563

nungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau
das wider und lassen uns damit klarer und tiefer
auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie
den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu
„unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen
von innigem Verstehen und von babylonischer Ver-
wirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es
begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit
der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen
barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet. Das neu
zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwo-
che zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch
Mose ein.

Zu den Abenden wird in das Gemeindehaus Blase-
witz, Sebastian-Bach-Str. 13, eingeladen; Beginn:
19.30 Uhr.

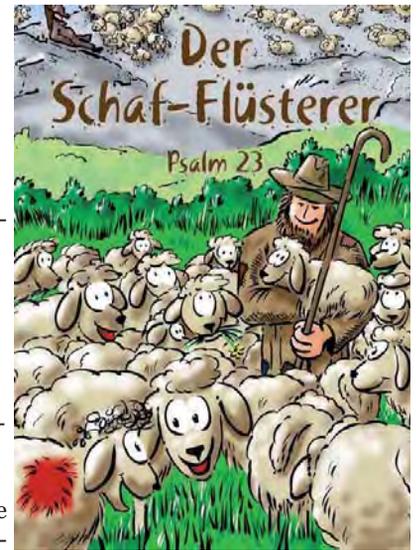
Programm und Texte:

Montag, 5.2.	Zeit und Raum (Gen 1,1-2,4)	Pfr. Arnold
Dienstag, 6.2.	Gut und Böse (Gen 3,1-24)	Pfr. Tammer
Mittwoch, 7.2	Tod und Rettung (Gen 7,1-10; 8,18-25)	Pfr. Dr. Hasse
Donnerstag, 8.2.	Sprache und Verwir- rung (Gen 11,1-9)	Pfr. Dr. Herbst & Pastorin Ringeis

Ökumenische Kinderbibeltage: 21.-23. Februar



Emma - mit
mit ihrem ro-
ten Punkt -
und Eddy -
mit seinem
Sprachfehler
- gehören zur
Herde des Hir-
ten Schlam-
pus. Dieser
sorgt, wie der
Name schon
ahnen lässt,
nicht sehr gut
für seine Schaf-
fe. So beob-
achten sie seit
einiger Zeit die
Herde des Hir-



ten Pastorius und sind beeindruckt, wie der für sei-
ne Schafe sorgt. Wie gern würden sie auch zu dessen
Herde gehören, aber alles Alte und Gewohnte verlas-
sen? Letztendlich fassen die beiden einen abenteuer-
lichen Entschluss ... Was wird das wohl sein?

All das und noch viel mehr erwartet euch bei den
Kinderbibeltagen, die in in der zweiten Winterferi-
enwoche in den Räumen der Versöhnungskirche und
unserer ökumenischen Kooperationspartner stattfin-
den. Eingeladen sind alle Kinder der 1. bis 6. Klasse.
Anmeldungen sind ab dem 15. Januar im Pfarramt
Sebastian-Bach-Str. 13 möglich. Die Zahl der Plätze
ist begrenzt.

Habt ihr, haben Sie Lust, beim Team der Kinderbib-
eltage dabei zu sein? Dann beteiligt euch an einem
Nachmittagsangebot oder beim Küchenteam.
Nähere Informationen gibt es dazu bei unserer Ge-
meindepädagogin Alina Heidschmidt.

Angebot im Advent



„Der Andere Advent“ ist einer der beliebtesten Adventskal-
ender unserer Zeit. Deshalb bieten wir auch in diesem Jahr
den Bestellservice an und die Möglichkeit, im Pfarramt
während der Öffnungszeiten vorbeizukommen. Angeboten
werden auch verschiedene Adventskalender der Berliner
Künstlerin Astrid Lange, die Losungen für das neue Jahr



2024 und Leuchter aus
dem Sandstein der Beth-
lehemkirche zum Preis
von 8 €, der das Frie-
denslicht aus Bethlem
aufnehmen könnte - viel-
leicht eine Geschenkidee
für das Weihnachtsfest.



„Gott im Spiel“

Angeregt durch die künstlerischen Arbeiten von Marleen Andreev - sie gestaltete im Jahr 2020 eine Ausstellung in der Heilig-Geist-Kirche und im Gemeindehaus Blasewitz - haben Kinder unseres Kindergartens diese Legearbeit



„Gott im Spiel“. Legearbeit der Schulanfänger in der Evangelischen Kita Blasewitz.

gestaltet, in der das Wort „Gott“ zu erkennen ist, wenn man dafür ein Auge hat. „Gott im Spiel“ - dieser Titel hat einen Doppelsinn: Gott bringt sich „ins Spiel“ in unserem Leben. Unsichtbar ist er bei allem dabei, was wir tun.

Aktion „Brot für die Welt“: Helft mit!

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die



Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen.

Brot für die Welt unterstützt in Afrika Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Dadurch werden die Familien in die Lage versetzt, ihr eigenes Saatgut zu vermehren und biologischen Dünger selbst herzustellen. Wir werden uns im Advent an der Hilfsaktion von Brot für die Welt beteiligen. Die 65. Aktion von Brot für die Welt steht unter dem Motto „Wandel säen“. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Spendentüten liegen in unseren Kirchen aus. Gern leiten wir Ihre Spende an „Brot für die Welt“ weiter.

Neu: Beratungsangebot der Ökumenischen Seniorenhilfe in Tolkewitz



Gerade das Alter verlangt von Jedem eine hohe Eigenverantwortung in Bezug auf die Bewältigung sehr persönlicher und einschneidender Ereignisse. Sie haben die Möglichkeit, sich zu Fragen rund um das Alter von Mitarbeiter*innen unserer Seniorenberatungsstelle im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche beraten zu lassen. Immer am zweiten Mittwoch

WIR BERATEN SIE KOSTENFREI

gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

Terminvereinbarung unter 0351 340 08 76

Wittenberger Straße 83 · 01277 Dresden

z.B. ...

Hausnotruf | Demenz | Vorsorgevollmacht
Pflegegrad | Wohngeld | Wohnen im Alter
Schwerbehinderung ... u.v.m.



eines Monats steht eine Sozialarbeiter*in zwischen 10.00 und 12.00 Uhr zu einer kostenlosen Beratung zur Verfügung. Die nächsten Termine: 13. Dezember und 10. Januar.

Gemeinsam mit Ihnen und den Angehörigen finden wir praktische Lösungen für sich ändernde Lebenssituationen, wir geben Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen und beraten Sie zum Beispiel zu Themen wie: Hausnotruf, Pflegeversicherung, Hauswirtschaft oder Vorsorgevollmacht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über Ihr Interesse! Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Marienberger Str. 65.



Graffiti an der Löbnitzbachbrücke in Radebeul

„Friede sei mit euch!“

„Friede sei mit euch!“ - dieser Friedensgruß aus dem Munde Jesu, der bis heute im Alltag des Judentums üblich ist, wenn man einander begrüßt (hebräisch: Schalom aljchem), steht über dem Eingang des Blasewitzer Gemein-



dehauses und stand bis 1969 auch über dem Eingang der Heilig-Geist-Kirche. Dieser Friedenswunsch, der auch im arabischen Raum üblich ist („Salam aleikum“), entspricht der Friedenssehnsucht aller Menschen - egal, welcher Nationalität sie angehören. Der Wunsch, den Frieden zu erhalten, gehört zur Kernsubstanz unseres christlichen Glaubens.

Ich schreibe diese Zeilen in einer Zeit (Ende Oktober), in der im Nahen Osten die Gewalt eskaliert. Wir sind erschüttert und betroffen darüber, wie viele Opfer unter der Zivilbevölkerung zu beklagen sind - sowohl in Israel als auch in Gaza. Gibt es überhaupt reale Chancen, in diesem Konflikt „Frieden zu stiften“?



Als Christen sind wir aufgerufen, auch in der größten Bedrängnis an der Friedensbotschaft Jesu festzuhalten. Wir können etwas dafür tun mit unserem Gebet, aber auch durch unsere Solidarität mit den Opfern. Wir werden zum Weihnachtsfest und auch bei anderen Gelegenheiten nicht aufhören, die Friedensglocke der Bethlehemkirche zu läuten, auf der die Weihnachtsbotschaft der Engel zitiert ist:

„Friede auf Erden“.

Es braucht neben den Friedensworten der Bibel auch die Stimme der Dichter, die die Sehnsucht nach Frieden poetisch in Worte gefasst haben - wie Peter Härtling mit dem folgenden Gedicht.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich
Hans-Peter Hasse.

Wenn jeder eine Blume pflanzte,
jeder Mensch auf dieser Welt,
und, anstatt zu schießen, tanzte
und mit Lächeln zahlte statt mit Geld -
wenn ein jeder einen andern wärmte,
keiner mehr von seiner Stärke schwärmte,
keiner mehr den andern schlug,
keiner sich verstrickte in der Lüge,
wenn die Alten wie die Kinder würden,
sie sich teilten in den Bürden,
wenn dies WENN sich leben ließ,
wär's noch lang kein Paradies -
bloß die Menschenzeit hätt angefangen,
die in Streit und Krieg uns beinah ist vergangen.

Peter Härtling

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.